

Salve Mater

Fünf deutsche
MARIENGESÄNGE
für gemischten Chor

von

J. Kromolicki

Op. 13

ANTON BÖHM & SOHN
AUGSBURG

Made in Germany

Abschreiben, sowie Ausleihen
gesetzlich verboten und strafbar.

Salve Mater.

Fünf deutsche Mariengesänge für gem. Chor.

1. O du Eine, o du Reine.

(Worte von Fr. Wilh. Weber.)

J. Kromolicki, Op.13.

Leicht beschwingt. *un poco rit.*

SOPRAN.
ALT.

1. O — du Ei — ne, o — du Rei — ne,
2. Du — im höch — sten Hei — lig — tu — me,
3. Stern im dunk — len Le — bens — mee — re,
4. Wenn wir trau — ern und ver — za — gen

TENOR.
BASS.

p *un poco rit.*

a tempo *string.*

1. die — ich min — ne, die — ich mei — ne, Kö — ni —
2. hei — mat — fro — he Wun — der — blu — me, hold er —
3. Him — mels — leuch — te, stil — le, heh — re, send' uns
4. und — nicht auf — zu — blik — ken wa — gen in — des

a tempo *string.*

rit. *p* *a tempo*

1. gin — im Him — mels — saal: Hoch — ge — be — ne —
2. blüht im Er — den — tal, Flek — ken — lo — se,
3. Ir — ren dei — nen Strahl! In — der Wet — ter
4. Her — zens ban — ger Qual: Hör' — uns, die — wir

rit. *p a tempo*

Verlagseigentum von Anton Böhm & Sohn in Augsburg
9190

string.

1. dei - te Frau - e, der ich ganz mein Herz ver -
 2. dor - nen - lo - se, du ge - heim - nis - vol - le
 3. Sturm und To - ben sei ge - grüßt, du Licht von
 4. fer - ne ste - hen und nur leis' und schüchtern

string.

rit. a tempo

pp Sei ge - grüßt viel tau -

1. trau - e,
 2. Ro - se,
 3. o - ben,
 4. fle - hen.)

Sei ge - grüßt, sei ge - grüßt viel

rit. pp a tempo

send - mal, viel tau *rit.* send - mal,

tau - send - mal, viel tau - send - mal, viel

rit.

molto rit. sei ge - grüßt!

tau send - mal!

molto rit. ppp

2. Maria, süße Königin.

(Worte von Max v. Schenkendorf.)

Leicht fließend.

mp

1. Ma - ri - a, sü - ße Kö - ni - gin, es -
2. O Mut - ter, laß mich bei dir sein, in -

mp

1. Kö - ni - gin, es - steigt -
2. bei dir sein, in - dei -

un poco rit. *a tempo* *string.*

1. steigt hin-auf zu dir mein Sinn. Ein Strahl von deinem An-ge-sicht ist
2. dei- nen Schleier hüll' mich ein. Wen du nur einmal an-ge-blickt, ist

un poco rit. *a tempo* *string.*

1. - hin-auf zu
2. - nen Schleier

rit.

1. mehr als Mond und Son-nen-licht, ist
2. e - wig se - lig und beglückt, ist

rit.

1. Son - - nen - licht.
2. und be - glückt.

pp *molto rit.*

1. Son - - nen - licht, ist mehr als Mond und Son - nen - licht.
2. und be - glückt, ist e - wig se - lig und be - glückt.

1. Son - - nen - licht, Son - nen - licht.
2. und be - glückt, und be - glückt.

pp *molto rit.*

1. Son - - nen - licht.
2. und be - glückt.

3. Salve, voll aller Heiligkeit.

(Worte aus dem 12. Jahrhundert.
Neue Fassung in „Der Burgring. Das Jahr des Frommen.“)

Feierlich. Sehr gemäßigt.

mp Sal - - - ve, voll al - - ler Hei - - lig.

p keit, Ma - ri - a, Mut - ter und Maid, dein rei - ner

Leib den Kö - nig ge - bar, dem un - ter - tä - nig

Him - mels
p sind wir gar. f Him - mels und Er - de und des dar.
Him - mels und Er - de

in - nen ist, und des dar - in - nen ist, des ist ge - wal - tig

ff molto rit. *a tempo* *p*

Je - sus Christ. Frau - e, trö - ste, Frau - e,

p *mf*

trö - ste, die dein' Die - ner sind, ver - sühn' dein die dein' Die - ner sind, ver -

pp *ppp*

lie - bes Kind. Sal - ve. sühn' dein lie - bes Kind. Sal - ve.

4. Ach, lieblichste der Rosen.

(Worte aus dem „Geistlichen Maïen“, 1641. In der Fassung von Dreves.)

Etwas langsam.

p

1. Ach, lieblichste der Re - sen, in Demut al - so rein, - zur
2. Ma - ri - a, schön und glän - zend, du treu - e Mitt - le - rin, - du

p

rit. *pp mf*

Mut - ter hat er - ko - ren dich Gott dem Soh - ne sein. Du
Kön - gin wohl - ge - zie - ret, führ' uns zu Je - sus hin; zu

rit. *pp mf*

Schneller.

hast der Welt den Christ ge - sandt, der uns hat auf - er - schlos -
die - sem schö - nen Blü - me - lein wird uns die Tür ge - öff -

mf *rit.* *p* *p*

1. das e - wig Va - ter - land. 2. bitt' rein.
2. durch dei - ne Für -

sen
net

1. das e - wig Va - ter - land. - bitt' rein.
2. durch dei - ne Für - - bitt' rein.

1. das e - wig Va - ter - land. - bitt' rein.
2. durch dei - ne Für - - bitt' rein.

mf *rit.* *p* *p*

1. das e - wig Va - ter - land. *p*
2. durch dei - ne Für - - bitt' rein.

5. Hochgebenedeite.

(Worte von Fr. Wilh. Weber.)

Zart und leicht.

mp

1. Die den Hei - land uns ge - bar, un - sre Zu - flucht
 2. Ir - re Wal - ler all - zu - mal, pil - gern wir durch
 3. Wenn zu - letzt der Pfad ver - sinkt, und der dunk - le

mp

1. im - mer - dar, Mitt - le - rin, wir schau - en auf zu dir, du
 2. Berg und Tal die - ser Er - den au - en. Gib unströst - lich
 3. En - gel winkt in des To - des Grau - en: Steh uns bei im

mf

un poco rit. *a tempo*

1. Gott - ge - weih - te, Hoch - ge - be - ne - dei - te,
 2. gut Ge - lei - te, Hoch - ge - be - ne - dei - te,
 3. schweren Strei - te, Hoch - ge - be - ne - dei - te,

un poco rit. *a tempo*

rit. *pp*

1. Se - lig - ste der Frau - en.
 2. Gü - tig - ste der Frau - en.
 3. Mäch - tig - ste der Frau - en.

rit. *pp*